



Grünes Zentrum
Wendenstraße 5
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 30.12.2015

Pressemitteilung (Nr. 60/2015)

Alexander Selchow: Vor 25 Jahren von Nazis in Göttingen ermordet

Kein Vergessen – Kein Vergeben. Erklärung der GRÜNEN JUGEND Göttingen zum 25. Jahrestag des Mordes an Alex Selchow.

In der Neujahrsnacht 1991 wurde der 21-jährige Alexander Selchow in Rosdorf von zwei Neonazis, Mitglieder der faschistischen „Freiheitlichen Deutschen Arbeiterpartei“ (FAP), erstochen. Die Faschisten waren von einer Neonaziparty mit dem Ziel aufgebrochen, „herumschwirrende Linke durchzuklopfen“. Alexander Selchow war Grufti und Teil einer Clique, die bereits mehrfach mit Naziübergriffen konfrontiert war. Der Mord an ihm war der furchtbare Höhepunkt einer Welle rechter Gewalt gegen Linke und alle Menschen, die nicht in das rassistische und biologistische Weltbild einer zu dieser Zeit in Göttingen erstarkten Nazi-Szene passten.

Auch als Folge des Mordes wurden die Nazis um den FAP-Führer Karl Polacek in den Jahren darauf aus der Stadt und dem direkten Umland vertrieben. Der antifaschistische Konsens reichte dabei von linksradikalen Antifa-Gruppen bis weit in die gesellschaftliche „Mitte“, in die Kirchen, Gewerkschaften und bürgerlichen Parteien. Dieser antifaschistische Schulterschluss ist heute, angesichts einer erstarkenden rechten Szene im Göttinger Umland, nötiger denn je.

Jetzt, vor dem Hintergrund des Rechtsruckes in ganz Europa und einer lange nicht mehr dagewesenen bundesweiten Welle der rechten Gewalt gegen Geflüchtete und alle, die sich gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit einsetzen, bleibt der Tod von Alexander Selchow ein besonderes Fanal.

„Dass es in Göttingen kaum noch Nazi-Aktivitäten gibt, habe neben der strafrechtlichen Verfolgung auch die Präsenz einer starken antifaschistischen Szene bewirkt, sagt Oberstaatsanwalt Hans Hugo Heimgärtner.“ (GT-Artikel: Starke Antifa hält Rechte in Schach, 14.01.2011, Michael Brakemeier.)

Es muss sich stets vergegenwärtigt werden, dass die relative Ruhe vor rechten Übergriffen, in der wir in Göttingen leben, die Errungenschaft eines langen, gesellschaftlichen Kampfes gegen Nazis, Rassismus und Faschismus ist, der weiterhin geführt werden muss. Dabei muss das Gedenken an diejenigen, die Opfer rechter Gewalt geworden sind, ein zentraler Aspekt sein. Die Opfer geben Auskunft über die faschistische, menschenfeindliche Annahme der Ungleichwertigkeit von Menschenleben und ihrer gezielten Auslöschung. Diese Opfer dürfen niemals vergessen und den

Tätern und ihrer Ideologie niemals vergeben werden.

Für die immer noch in Göttingen lebenden Verwandten und Freund*innen von Alex bleibt sein Verlust für alle Zeiten konkret und er selbst unvergessen. Die Göttinger Stadtgesellschaft muss dafür Sorge tragen, dass auch sie Alexander Selchow im kollektiven Gedächtnis behält.

2011, zum 20. Jahrestag des Mordes an Alexander Selchow, hat die GRÜNE JUGEND Göttingen zusammen mit vielen anderen Gruppen und Menschen eine Gedenkkundgebung organisiert. Heute, vor dem 25. Jahrestag seines Todes, erklären wir, dass sich das Gedenken nicht auf „runde Jahrestage“ beschränken darf. Es muss verstetigt und dadurch lebendig gehalten werden, es braucht einen permanent sichtbaren Ausdruck im Göttinger Stadtbild.

Die GRÜNE JUGEND Göttingen fordert:

- Offizielle Anerkennung von Alexander Selchow als Opfer rechter Gewalt durch die Bundesregierung
– *Die Bundesregierung nennt Alex in einer Abfrage 1993, aber weder 1999 noch 2009.*
- Benennung einer Straße in Göttingen nach Alexander Selchow
- Schaffung einer Gedenkplatte oder einer adäquaten Form des Gedenkens am Neuen Rathaus in Göttingen

Alexander Selchow
29.11.1969 – 1.1.1991

Kein Vergessen – Kein Vergeben.

—

Hintergrund:

Aufruf der GJ Göttingen und des Bündnis gegen Rechts zum 20. Jahrestag: <http://gj-goettingen.de/aufruf-zur-protestkundgebung-gegen-faschistische-gewalt-zum-20-jahrestag-des-mordes-an-alexander-selchow/>

Bericht des NDR aus dem Jahr 1991: <https://www.youtube.com/watch?v=yhmBzzdAOEU>

Hintergrundartikel des GT zum Mord an Alex Selchow: <http://www.goettinger-tageblatt.de/Goettingen/Uebersicht/Vor-20-Jahren-Nazis-bringen-Alex-um>

Hintergrundartikel von Monsters of Göttingen: <http://monstersofgoe.de/2010/12/31/nazi-mord-an-alexander-selchow/>

GT-Artikel „Starke Antifa hält Rechte in Schach“: <http://www.goettinger-tageblatt.de/Goettingen/Uebersicht/Starke-Antifa-haelt-Rechte-in-Schach>